



Puuuh

das war eine Saison! Mit Stadtfest, CSD, internationalem Sommer-Workcamp mit dem Service Civil International, Parkfest Friedrichshain, Folsom Europe und und und. Und nächstes Großevent, auf dem manCheck mit dabei ist, ist der Hustlaball. Aber alles der Reihe nach: [\[weiterführende Links sind unterstrichen\]](#)

Herzblatt

Oft gibt es in einer Partnerschaft Vorstellungen darüber, was „Treue“ ist. Vieles wird vom jeweiligen Partner für selbstverständlich gehalten, darüber geredet wird oft nicht. Und so gibt es, nicht nur in einer Partnerschaft, Vermutungen, die oft nicht stimmen. Sei es, dass der Eine unter Treue was Anderes versteht, als der Andere, oder dass Einer denkt, der Andere will keinen Safer Sex, weil er auch positiv bzw. auch HIV-negativ ist. Missverständnisse, die harte Konsequenzen haben können. Auf dem Stadtfest 2008 gab es deshalb die Aktion „Herzblatt“, die manCheck mit Unterstützung von „ich weiss was ich tu“ [IWWIT] der neuen Kampagne der Deutschen AIDS-Hilfe, durchführte: Zwei wie auch immer zueinander stehende Partner konnten austesten, wie gut sie einander einschätzen können. Im Anschluss gab's ein Erinnerungsfoto und „die goldenen Regeln der Partnerschaft“, in denen erklärt wird, wie Mann Missverständnissen vorbeugt. Die Aktion machte allen Beteiligten viel Spaß und gab viel Anlass zu Gesprächen.

Germanys next „DARKANGEL

of the month“ wurde auf ebendiesem Stadtfest beim Fotocasting ermittelt. Beim Casting ließen sich mehr als 70 Männer mit ihrer Meinung zu Safer Sex fotografieren.

Irgendwie an die Loveparade

erinnert der CSD immer mehr. Immer fettere Trucks, immer fettere Sounds und - Inhalt „light“? [manCheck bevölkerte in diesem Jahr den Wagen der Kampagne „ich weiss was ich tu“](#). Das Ganze war sehr laut, sehr groß und mancher sehnte sich nach Zeiten zurück, als manCheck noch die Percussion Gruppe „Brasillicum“ auf dem Wagen hatte. Ein solcher Wagen würde heute untergehen, wie manCheck 2007 erfahren hat. Möglicherweise ist das der Gang der Dinge bei solchen Megaevents. Möglicherweise aber sollte sich die Veranstaltung auch wieder mehr auf die Vielfalt der Community statt auf die Einfalt ewig gleicher Beats ausrichten.

Junge Erwachsene

aus vielen Ländern kommen jährlich zu manCheck, um hier die Vorortarbeit sowie die Grundlagen derselben kennen zu lernen. In diesem Jahr haben sich 15 TeilnehmerInnen fortbilden lassen. Gleichzeitig erfährt manCheck hier etwas über die Herkunftsländer. Wie sieht dort die Situation bezüglich HIV/Aids und Hepatiden aus? Wie geht man dort damit um? Wie steht man zu Homosexualität. Voneinander lernen oder, wie man heute sagt: Interkulturelle Öffnung wird hier praktiziert. Das Ganze mündete in eine Aktion auf dem Parkfest Friedrichshain.

Rut mit de Mors in de Föhrjorsluft

Meine ostfriesischen Wurzeln schlagen durch. Also, es heißt: Raus mit dem Arsch in die Frühjahrsluft. Na gut, es war eher der Sommer, der die Männer in die Büsche und an die Seen trieb, wo sie es dann wie immer trieben. manCheck hat an diesen Cruising-Areas Infos bereitgestellt sowie die nötigen Utensilien für mehr Spaß davor, dabei, danach. Und für eine kurzes Infogespräch stand auch immer jemand zur Verfügung.

The harder u cum

könnte auch das Motto von Folsom Europe sein. Auf dem internationalen Fetisch-Straßenfest wurde alles gezeigt und teilweise vorgeführt, was den Fetisch-Puls rasen lässt. manCheck baute mit Unterstützung von „IWWIT“ dann auch konsequenterweise einen „Darkroom“ auf. Hier gab es aus der für diesen wachsenden Bereich extra produzierten Infokartenserie Infos zu blasen, fisten, ficken und allgemeine „Verhaltensregeln“ für Darkroombesuche. Natürlich gab es auch die allseits beliebten „Fickstücke“: Gummi und Gleitgel von IWWIT.

Alle Aktionen sind Teil von **Sommer Berlin - Safer und sexy.**
Fotos gibt es hier.

Ausblick

- am 17.10. wird der „Hustlaball“ mit dem „Fistarsch“ beglückt.
- am 24.10. gibt es die erste DARKANGEL-Aktion auf der PROPAGANDA im goya, diese ist ein Testlauf für weitere geplante Vorortaktionen dieses Projektes, das sich für diesen Rahmen besonders eignet.

Partydrogen

Nach aktuellen Untersuchungen spielen Partydrogen - das ist nicht neu - eine Rolle beim Infektionsgeschehen mit HIV und sexuell übertragbaren Krankheiten. Sei es, dass Risikobereitschaft steigt, Hemmschwellen sinken (wie beim Alkohol) oder auch das Schmerzempfinden bei Drogengebrauch nachlässt. Seit seiner Gründung 2003 arbeitet manCheck deshalb bei der damaligen „AG Partydrogen“ und der heutigen „Initiative Drugchecking Berlin“ mit. Ziel von manCheck ist, über Wirkung und Nebenwirkung von Drogen, Auswirkung des Drogenkonsums auf des Risikoverhalten beim Sex sowie Wechselwirkungen der Substanzen mit HIV-Medikamenten zu informieren. Drugchecking ist hiervon ein Teil, denn nur wer weiß, welche Substanzen die konsumierte Droge enthält, kann sich auch entsprechend verhalten. Im November gibt es daher den Kongress Drugchecking in Berlin. Nähere Infos rechtzeitig und

weitere aktuelle Infos unter oder Anregungen an:

www.manCheck.eu
Erich-Weinert-Str.6
am Telefon 030 47080930

oder auf dem Event oder im Club deines Vertrauens



www.manCheck-Berlin.de

proud to be part of



SCHWULEN
BERATUNG
berlin